



MEDIZIN • TECHNIK



Generelle Pflege, maschinelle Reinigung und Sterilisation von rostfreien Stahlmessern* der Firma DIAMATRIX

Anwenderhinweis:

Die zur Wiederaufbereitung und Resterilisation vorgesehenen und zugelassenen Messer werden steril geliefert und sind mit dem Zusatz „MU“ gekennzeichnet.

Generelle Pflegeanleitung

- Entnehmen Sie das Messer aus der Verpackung immer mit geschützter Klinge
- Legen Sie das Messer niemals mit geöffneter Klinge ab
- Das Messer sollte nur in der Hand des Operateurs und bei der Reinigung geöffnet sein
- Berühren Sie die Klinge nur mit einem Tupfer oder Flüssigkeit

Reinigungs- & Sterilisationsanleitung

1. Maschinelle Reinigung

- a. Stellen sie sicher, dass die Schutzkappe immer die Klinge bedeckt.
Beim Reinigungsprozess muss die Lagerung der Messer garantieren, dass das Reinigungsmittel ungehindert und umfassend wirken kann. Die Wirksamkeit muss im Rahmen der Validierung vor Ort überprüft werden.
Sichern sie das Messer während der Reinigung mit geeigneten Mitteln oder Halterungen gegen Berührungen durch andere Instrumente bzw. Gegenstände und Materialien. Sollte die Reinigung im offenen Zustand zwingend erforderlich sein, Schließen sie unmittelbar nach Beendigung des Reinigungszyklus die Schutzkappe!
- b. Verwenden sie ausschließlich validierte und CE zertifizierte Reinigungs- und Thermodesinfektionsgeräte sowie gering schäumende nichtionisierende Reinigungsmittel und Waschmittel entsprechend der Gebrauchsanleitung des Herstellers. Beachten Sie entsprechende Hinweise, Zusammenfassungen und empfohlene Abläufe des Geräteherstellers.
- c. Am Ende des Reinigungsvorganges nehmen Sie das Messer aus dem Thermodesinfektor und trocknen es mit Luft, um sicher zu stellen, dass keine Wasserreste auf dem Messer verbleiben.
- d. Nach dem Reinigungsvorgang sollte das Messer sorgfältig unter einer Lupe auf eventuelle Schäden geprüft werden, bevor es dann sterilisiert wird.

2. Sterilisation

Die Validierung der Messer erfolgte nach

ANSI /AAMI / ISO-EN 10993-1:2003 und USP 24/NF 19.

Darauf basierend ist als Sterilisationsverfahren Dampfsterilisation im fraktionierten Vakuumverfahren bei 134° C in einem Gerät nach EN 285 oder EN 13060 zu verwenden. Zur Gewährleistung der Sterilität ist ein nach EN 554 bzw. EN 17665 validierter Sterilisationszyklus zu wählen. (Bei alkalischer Aufbereitung: 134°C – 5 min., bei nicht-alkalischer Aufbereitung: 134°C – 20 min.)

Um Fleckenbildung und Korrosion zu vermeiden, muss der Dampf frei von Inhaltsstoffen sein. Die empfohlenen Grenzwerte der Inhaltsstoffe für Speisewasser und Dampfcondensat sind festgelegt durch EN 285. Nicht zulässig ist die Sterilisation mit Gammastrahlung, ETO oder trockener Hitze.

**Erfahrungen von Kunden zeigen, dass sich 10-15 Anwendungen pro Messer im Durchschnitt ergeben. Einzelergebnisse werden auf Grund einer Vielfalt von Faktoren, die sich außerhalb der Kontrolle von Diamatrix befinden, variieren. Diamatrix gibt keine Garantie auf einer bestimmten Zahl von Anwendungen pro Messer*